

#### TOP 6) Straßenprojekte S37

Bgm. Racz weist darauf hin, dass die Umfahrung von Neumarkt bereits seit Jahrzehnten ein Dauerthema ist und nimmt Bezug auf den laufenden Schriftverkehr. Es wurde seitens der Gemeinde beim Land wieder ein Antrag auf Erlangung des Prädikates Luftkurort eingebracht. Bgm. Racz betont, dass für die Erlangung des Prädikates Luftkurort sehr wohl eine Umfahrung erforderlich ist.

GR Walzer hat Bedenken, das Projekt der Bürgerinitiative hält er für nicht durchführbar.

GR Prem liest einen Brief des VWGH vor.

Bgm. Racz möchte den Inhalt dieses Briefes mit dem Bezirkshauptmann besprechen und wird in der nächsten Sitzung berichten.

GR Ressler nimmt bestürzt zu den offenen Briefen sowie Karikaturen Stellung. Er meint, dass das Problem Umfahrung nur gemeinsam zu bewältigen ist. Sobald von der ASFINAG eine Umfahrungsvariante vorliegt, sollte eine Bürgerversammlung abgehalten werden. Die Bürgerinitiative sollte tunlichst mit der Gemeinde zusammenarbeiten.

Nach einigen Wortmeldungen und einer kurzen Sitzungsunterbrechung, stellt GR Ressler den Antrag nach Vorliegen der endgültigen Trassenführung der ASFINAG gemäß § 82 Stmk. Volksrechtesgesetz 1986 i.d.g.F. (LGBl.Nr. 87/1986 i.d.F. LGBl.Nr. 74/1990) eine Volksbefragung durchzuführen. Bgm. Racz betont, dass die Bevölkerung vor einer Volksbefragung von der Trassenführung informiert werden muss.

GR Prem stellt den Antrag gegen den 4-spurigen Schnellstraßenausbau S 37, der durch das Gemeindegebiet Neumarkt gebaut werden soll. Weiters fordert er im Interesse der bereits jetzt schon vom Verkehr betroffenen Bürgerinnen und Bürger, den Bau einer lokalen, 2-spurigen Ortsumfahrung nur in Verbindung mit einer 7,5 t-Beschränkung, ausgenommen natürlich der Ziel- und Quellverkehr.

Der Antrag von GR Prem wird mit 2 Ja-Stimmen (GR Prem, GR Lienzer) 1 Nein-Stimme (GR Matscheko) und 10 Stimmenthaltungen (Bgm. Racz, Vzbgm. Griedl, GK Gruber, GR Habenreich, GR Kribitz, GR Ressler, GR Siebenhofer, GR Šilhavý, GR Traumüller, GR Walzer) abgelehnt.

Der erste Antrag von GR Ressler wird mit 12 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GR Kribitz) angenommen.

#### TOP 7) Allfälliges

GR Ressler weist auf den schlechten Zustand der Schwimmbadstraße auf Höhe Steiermärkische Sparkasse hin.

GR Prem betont, dass die Solar-Straßenlaterne bei der Hauptschule schon längere Zeit nicht mehr brennt. Er wird darauf hingewiesen, dass eben schon länger keine Sonne mehr scheint.